

## Wer bin ich?

Hallo und hoi zäme! Ich bin das Maskottchen des Bodensee-Naturmuseums und heiße Willi! Ich stehe am Panorama-fenster. Meine Familie, eine Bache mit ihren Frischlingen, findest du im Buchenwald. Eine „Bache“ ist ein Weibchen meiner Art und „Frischlinge“ heißen unsere Kinder.

Ich bin ein

----- !

Hier kannst du mein  
Portrait abrubbeln!

## Wer bin ich?

Ich bin gerade sehr beschäftigt damit, meine Jungen zu füttern! Ständig reißen sie die Schnäbel auf, damit ich Heuschrecken, Frösche und Mäuse hineinstopfe. Wir sind alle ziemlich groß - gut, dass auch unser Nest riesig ist!

Ich bin ein

----- !



## Wer bin ich?

Eigentlich bin ich winzig  
- nicht mal einen halben  
Zentimeter groß! Du  
findest aber eine große  
Zeichnung von mir  
zwischen den Fischen an  
der Wand. Ich bin ein  
kleiner Krebs, obwohl  
mein Namensgeber mich  
wohl für ein hüpfendes  
und stechendes Insekt  
hielt!

Ich bin ein

----- !

Ich bin durchsichtig  
- rubble mich ab!



## Wer bin ich?

Ach, schade - wir werden uns nicht mehr persönlich kennenlernen! Denn ich bin schon lange ausgestorben. Früher lebte ich im Meer und sah aus wie ein seltsam spitzer Tintenfisch. Heute findet man von mir nur noch „Donnerkeile“ - das sind die versteinerten Reste meines inneren Skeletts.

Ich bin ein

----- !

Rubble mich hier mit  
meinen Tentakeln ab!

## Wer bin ich?

Du findest mich in einer gelben Vitrine - als Fossil und als Modell. Ich bin berühmt! Denn früher hielt man meine Knochen für die eines schlechten Menschen, der in der Sintflut gestorben sein sollte. Heute wissen wir es besser!

Ich bin ein

-----

----- !

Rubbe mich ab,  
wie ich krieche!

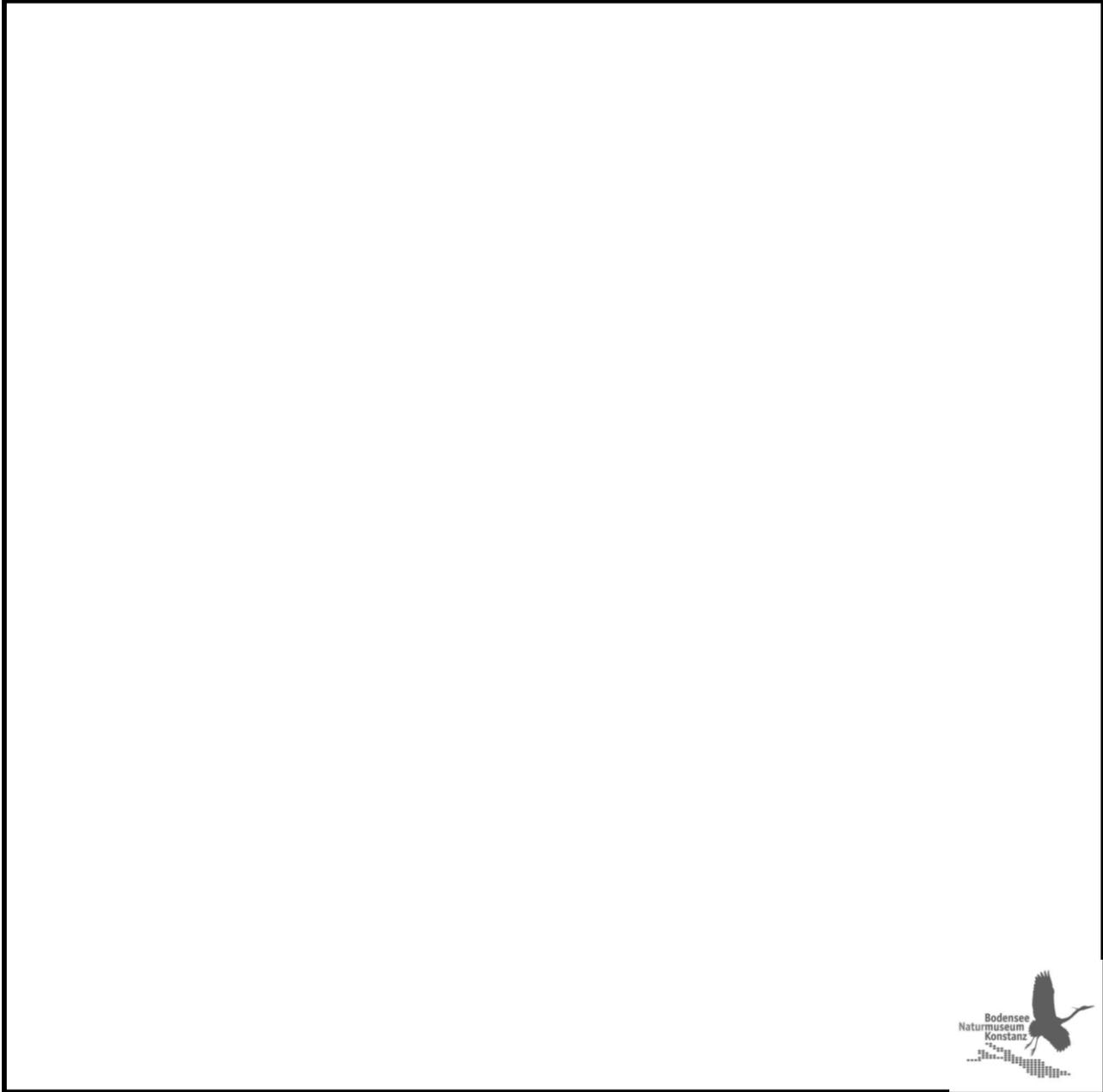
## Wer bin ich?

Ich bin eine wunder-  
schöne und sehr seltene  
Blume mit blauen  
Blüten! Ich komme fast  
nur am Bodensee vor.  
Ich mag es, wenn mich  
der See im Sommer  
überschwemmt! Ein Bild  
von mir ist an der  
Wand bei den Fröschen.

Ich bin ein

----- -  
----- -  
----- !

Rubble meine hübschen  
Blüten in dieses Feld!



## Wer bin ich?

Hier im Museum husche ich auf einem Baum von Ast zu Ast. Ich bin so niedlich mit meinem Puschelschwanz und den netten Fellspitzen an den Ohren - alle mögen mich! Und ich pflanze Bäume, weil ich meine verbuddelten Nuss-Vorräte für den Winter nicht immer wiederfinde!

Ich bin ein

----- !



## Wer bin ich?

Es gibt kein Tier, das  
längeres Fell hat als ich!  
Das ist auch gut so,  
denn ich lebe am liebsten  
dort, wo es knackig kalt  
ist. In der Eiszeit kam  
ich auch hier in der  
Gegend vor - tolles  
Klima damals! Oft  
verwechseln mich  
Besucher mit einem  
Mammut - he, ich habe  
doch keinen Rüssel!

Ich bin ein

----- !

Rubble mein Portrait  
in dieses Feld!

## Wer bin ich?

Kannst du pfeifen? Ich schon! Mit Pfiffen warne ich meine Familie, wenn uns Wanderer in den Bergen zu nahe kommen. Im Winter kriegst du mich nicht zu Gesicht, da schlafe ich in meinem unterirdischen Bau. Ich schlafe so fest, dass ihr Menschen dafür eine Redewendung habt...

Ich bin ein

----- !

Rubble mich ab,  
solange ich wach bin!



## Wer bin ich?

Von wegen „schwimmen wie ein Fisch“! Ich wandere lieber auf den Flossen über den See- grund, und zwar meist nachts! Da sieht man mich nämlich nicht, aber auch tagsüber ist das schwierig, weil ich mit meinem Muster und meinen Farben so gut getarnt bin! In meiner Vitrine kannst du mich aber gut finden!

Ich bin eine

----- !

Rubble mich hier  
trotz Tarnung ab!

